

Lahr/Schwarzwald

Nur wenige Kilometer vom Rhein entfernt bietet Lahr zahlreiche Freizeit- und Erholungsmöglichkeiten. Die kleinteilige Innenstadt lädt mit ihren prachtvollen Bürgerhäusern und idyllischen Plätzen zum Einkaufen und Verweilen ein. Ausflugs- und Freizeittipps: Stadtpark Lahr (ganzjährig), Stadtmuseum (ganzjährig), Römeranlage (März bis Oktober), Wasserpfad Sulzbachtal (Mai bis September), Chrysanthema Lahr (Herbst), Naturbad Sulz, Terrassenbad Lahr, Familien- und Freizeitbad Lahr-Reichenbach (Sommer), PuppenParade (Frühjahr), Parktheater (Theater/Tanz/Oper/Schauspiel).

Historische Stadtführungen:
Freitags von Mai bis September, 17:00 Uhr,
Treffpunkt: Stadtmuseum Lahr, Kreuzstr. 6
Stadtparkführungen:
Jeden letzten Sonntag von Mai bis September um 15:00 Uhr,
Treffpunkt: Eingang Stadtpark
Themenführungen:
Samstags von Mai bis September um 15:00 Uhr,
Treffpunkt: Stadtmus. Lahr, Kreuzstr. 6
(wenn nicht anders angegeben)



www.lahr.de

© Naturpark Schwarzwald Mitte/Nord
Gestaltung: Vetterer-Mediengestaltung
Karten und Zeichnungen: Walter Vetterer
Bilder: Stadt Lahr, Gemeinde Seelbach,
Walter Vetterer
Erscheinungsdatum: April 2020
3. Auflage
Druck: Roland Felder Offsetdruck GmbH

Wir sind Partner und Förderer
des Naturparks:



Geroldsecker Qualitätsweg



Der **Naturpark Schwarzwald Mitte/Nord**,
der größte Naturpark in Deutschland,
ist ein Paradies für alle, die den
Schwarzwald aktiv und natur-
verträglich erleben möchten
und das zu jeder Jahreszeit!

Entdecken Sie die Naturschätze
der Region, ob bei einer
sportlichen Bergtour oder
einer familiengerechten Runde –
natürlich immer auf
einheitlich beschilder-
ten Wanderwegen.

Selbstverständlich
können Sie sich den
Schwarzwald auch
schmecken lassen!
Besuchen Sie unsere
Naturpark-Märkte oder
kehren Sie bei den Naturpark-Wirten ein.

Alle Erlebnisangebote und Veranstaltungstermine des
Naturparks finden Sie unter www.naturparkschwarzwald.de

Kontakt:

KulTourBüro Lahr
Tickets & Touristik Lahr
Kaiserstraße 1
77933 Lahr
Telefon: +49 (0)7821/950-210
Internet: www.lahr.de

Kultur- und Tourist-Info
Hauptstr. 7
77960 Seelbach
Telefon: +49 (0)7823/9494-52
E-Mail: tourismus@seelbach-online.de
Internet: www.seelbach-online.de



Seelbach

Seelbach ... liegt richtig!

Eingebettet in malerischer Landschaft zwischen Wiesen, Wäldern und Tälern liegt Seelbach - im Herzen des Schuttertals. Der lebendige Luftkurort mit seinen Ortsteilen Schönberg und Wittelbach blickt auf eine über 800-jährige Geschichte zurück. Hier werden alte Traditionen mit modernem Lebensgefühl verknüpft. Genießen Sie Ihren Aufenthalt in dem historischen Ortskern mit einem Franziskanerkloster, dem heutigen Rathaus, sowie einem angegliederten Klosterplatz und Klostergarten. Besuchen Sie unsere „Kulturtag“ im Frühjahr, die „Freilichtspiele“ im September oder den Katharinenmarkt im November.

www.seelbach-online.de



Seelbach ist mit
den Prädikaten
„familien-ferien“,
„Servicequalität“
und anerkannte
„Tourist-Info“
ausgezeichnet.

... liegt richtig!



Dieses Projekt wurde gefördert durch den Naturpark Schwarzwald Mitte/Nord mit Mitteln des Landes Baden-Württemberg, der Lotterie Glücksspirale und der Europäischen Union (ELER)



Figuren auf dem Geroldsecker Burgpfad



Hinterwälder Rinder auf dem Langenhard



Burgruine Hohengeroldseck



Geroldsecker Waffenschmiede im Litschenthal

Der Geroldsecker Qualitätsweg beginnt am Parkplatz Friedhof in Lahr-Reichenbach und führt über den **Eichberg** hinauf zur mächtigen Burgruine „Hohengeroldseck“. Von dort hat man einen imposanten Rundblick in das **Kinzigtal** im Schwarzwald sowie in die Rheinebene bis hin zu den Vogesen. Über den „Geroldsecker Burgpfad“, der in **kindgerechter** Form das „Burgleben“ erzählt, wandert man hinab zur Passhöhe Schönberg. Nach der Überquerung der B 415 gelangt man über ruhige Wegabschnitte zur Burgruine „Lützelhardt“, der ehemaligen Hausburg Seelbachs. Dort kann man im **Wanderpavillon** das mitgebrachte Vesper genießen. Nach dem Abstieg führt der Weg Richtung Seelbach und am Waldrand entlang über den „Aktiv-Park“, mit herrlichem Blick nach **Wittelbach**, zur Wassertretstelle. Dort laden Relaxliegen zum Verweilen ein. In Wittelbach wechselt man zur anderen Talseite. Durch das ruhige Seitental Wolfersbach führt der Weg ansteigend über die **Wolfersbacher Wand** auf den **Grassert**. Über einen naturbelassenen Weg steigt man dann hinunter ins idyllische **Litschenthal**. Hier liegt die alte **Geroldsecker Waffenschmiede**.

Auf einem ruhig gelegenen Pfad geht es erneut aufwärts zum Hasenberg und von hier auf dem Höhenweg zum **Langenhard** mit einer **fantastischen Aussicht**. Das ehemalige Militärübungsgebiet auf dem Langenhard wurde im Januar 2012 an die Bundesstiftung des NABU als „Nationales Naturerbe“ übergeben. Das Offenland und die angrenzenden Wälder beherbergen seltene, teils geschützte Tier- und Pflanzenarten. Schautafeln hierzu stehen am Parkplatz beim Freizeithof Langenhard. Abwärts geht es über den „Jägerpfad“ nach **Seelbach**. Man folgt dann dem Querweg Lahr-Rottweil. An der **Konradskapelle** oberhalb Seelbachs hat man nochmals einen herrlichen Blick auf die Burgruine „Hohengeroldseck“. Nun ist es nicht mehr weit zurück zum Erholungsort **Lahr-Reichenbach**. Am Ortseingang steht wenige Meter vom Wanderweg entfernt die **Reichenbacher Hammerschmiede**. Durch den Ort gelangt man wieder zum Ausgangspunkt zurück. Am Wegrand liegen zahlreiche Einkehrmöglichkeiten aller Kategorien mit badischer Küche. Ebenso laden viele Sitz- und Ruhemöglichkeiten zum Verweilen ein.

Burgruine „Hohengeroldseck“
Im 13. Jahrhundert wurde die mächtige Burg als Mehrfamilienburg erbaut und 1250 vollendet. Die **Hohengeroldseck** war bis zur ihrer Zerstörung 1689 Stammsitz der Grafen von **Hohengeroldseck**. Die Burg steht auf einem **Porphyrfelsen** an der Passhöhe zwischen dem **Schuttertal** und dem **Kinzigtal**. Erhalten ist noch das „**alte Hus**“, ein Pallas von nahezu 26 Meter Höhe; die Längsseiten sind 15 Meter lang.

Burgruine „Lützelhardt“
Die Burgruine „**Lützelhardt**“ auf dem gleichnamigen **Seelbacher Hausberg** ist das älteste Seelbacher Baudenkmal. Die in den Jahren 1926 bis 1929 von **Karl Hammel** ausgegrabene Ruine lässt auf drei Bauzeiten schließen und zeigt Übergangsformen vom Romanischen zum Frühgotischen. Die ehemals stark befestigte Burg „**Lützelhardt**“, die durch ihre exponierte Lage eine leichte Überwachung der Passstraße über den **Schönberg** ins **Kinzigtal** und der Talstraße ins obere **Schuttertal** zuließ, wurde um 1235 zerstört.
Führungen: Kultur- und Tourist-Info, Tel. 07823/9494-52,
E-Mail: tourismus@seelbach-online.de

Die Geroldsecker Waffenschmiede im Litschenthal
Die mit **Wasserkraft** betriebene Schmiede mit ihren mächtigen Hämmern und mechanischen Antrieben wurde 1280 erstmals erwähnt und lieferte früher Waffen für die **Ritter der Burg Hohengeroldseck**. Seit 1596 ist die Schmiede im Besitz der Familie Fehrenbach. Als die Franzosen 1689 die **Hohengeroldseck** zerstörten, ließen sie die Schmiede heil, nahmen den Vorfahren des heutigen Besitzers jedoch den Eid ab, nur noch Werkzeug herzustellen.
Führungen auf Anfrage: Familie Fehrenbach, Tel. 07823/2270,
E-Mail: schwert1821@aol.com

Hammerschmiede Lahr-Reichenbach
Die Hammerschmiede mit angrenzendem Bienengarten in Lahr-Reichenbach verspricht spannende Einblicke in traditionelle Handwerksberufe. Bereits 1730 beginnt nachweislich die Geschichte der Schmiede an der Schutter als Werkstätte zur Herstellung landwirtschaftlicher und handwerklicher Geräte. Die kulturgeschichtliche Denkmalstätte wird vom Schwarzwaldverein Lahr-Reichenbach e.V. betreut. In persönlichen Führungen erleben Besucher 280 Jahre Alltagskultur der Region.
Führungen auf Anfrage: Schwarzwaldverein Reichenbach e.V.,
Tel. 07821/977923, E-Mail: vorsitzender@schwarzwaldverein-reichenbach.de



Blick vom Aktivpark in das Litschenthal



Blick auf Reichenbach



Burgruine Lützelhardt



Hammerschmiede Reichenbach

